

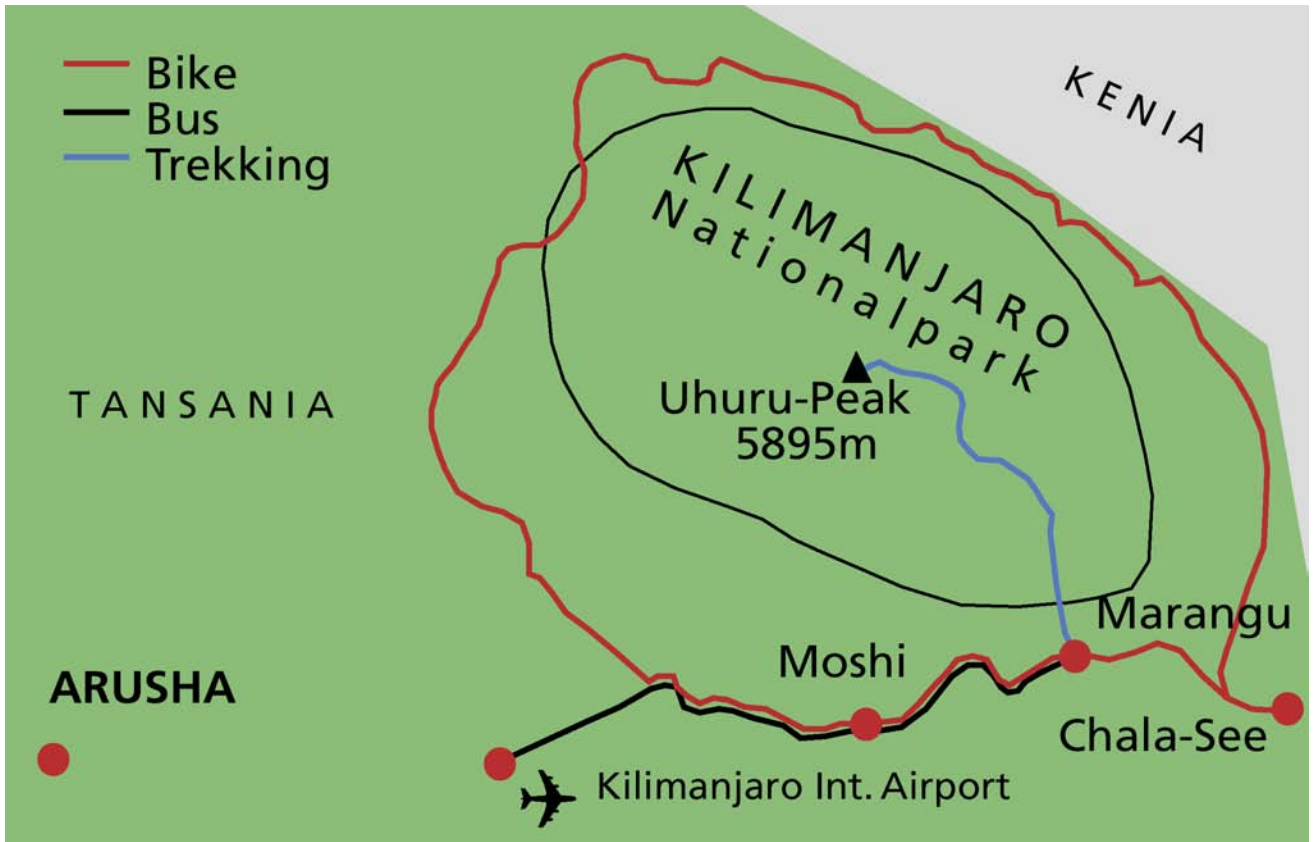
## Reiseprogramm

# KILIMANJARO

## Biketour um den Kilimanjaro und Gipfelbesteigung fakultative Safari



**Biken im Bananenschungel und  
in der Massaisteppe  
Begegnungen mit Massais  
Farbenfrohe Märkte  
Trekken vom Regenwald  
zum ewigen Eis**



## REISEPROGRAMM

**Wer hat nicht schon davon geträumt, einmal ganz oben auf Afrikas höchstem Gipfel zu stehen** und dabei einen Einblick in das Leben der Einheimischen zu erhalten. Auf unserer Reise dreht sich alles um den Kilimanjaro mit seiner riesigen Ausstrahlung auf Land und Leute. Während 6 Tagen biken wir im Uhrzeigersinn um das Massiv des 5895 Meter hohen Vulkanriesen. Im hügeligen Gelände fahren wir von Dorf zu Dorf, durch Bananen- und Zedernwälder, Farmland, Savannen und die Massaisteppe. Die Landschaft verändert sich von Etappe zu Etappe. Farbenfrohe Märkte, neugierige Einheimische und fröhlich singende Schulklassen sorgen für Abwechslung. In der zweiten Woche tauschen wir die Bikes gegen Wanderschuhe. Von den Kaffeeplantagen über den Regenwald bis zum ewigen Eis entdecken wir die verschiedenen Vegetationsstufen auf dem Weg zum Dach von Afrika. **Im Anschluss an diese erlebnisreiche Reise empfehlen wir, auf einer 4-tägigen Safari die schönsten Nationalparks von Tansania zu besuchen.**

### **1. Tag Linienflug nach Arusha (Bus 80 km)**

Am frühen Morgen fliegen wir von Zürich via Amsterdam nach Arusha, wo wir am Abend ankommen. Ein Minibus bringt uns zu unserem Hotel, das am Fusse des Kilimanjaros, in Marangu liegt.

*Übernachtung im Fortune Mountain Resort in Marangu*

Flüge ab anderen Flughäfen auf Anfrage. (Flugdetails siehe Flugplan)

### **2. Tag Akklimationstag bei Marangu**

In der idyllischen Umgebung des *Fortune Mountain Resort*, bereiten wir uns auf unsere Biketour vor. Am Nachmittag unternehmen wir einen Spaziergang, der uns durch Bananenwälder zu einem Wasserfall führt.

*Übernachtung im Fortune Mountain Resort in Marangu, (F, A)*

### **3. Tag Marangu – Kombo (Bike 54 km / 1300 Hm)**

Den Abhängen des Kilimanjaros entlang gelangen wir durch vegetationsreiches Gebiet nach Moshi. Wir streifen den Stadtrand und fahren leicht aufwärts Richtung Machame. Unser Tagesziel ist ein idyllischer Zeltplatz in den Bananenpflanzungen in der Nähe Kombos.

*Übernachtung im Zelt, (F, M, A)*

### **4. Tag Kombo - Sanja Juu (Bike 40 km / 600 Hm)**

Ueber breite und tiefe Flussläufe geht es weiter dem Vulkan entlang. Wir befinden uns in einer sehr fruchtbaren Gegend mit unzähligen kleinen Farmen. Später gelangen wir in tiefere Gefilde, wo die Berghänge mit der Ebene verschmelzen.

*Übernachtung im Zelt in der Kifaru Farm. (F, M, A)*

- 5. Tag Sanja Juu – Ndarakwai Lodge (Bike 28 km / 450 Hm)**  
Heute fahren wir in die Steppe und begegnen ein erstes Mal den Massai. Die wahrscheinlich bekannteste Volksgruppe Ostafrikas lebt in den weiten Ebenen im Süden von Kenia und im Norden von Tansania. Die Massai blieben bis heute ihren alten Traditionen treu. Beispiele dafür sind die halbnomadische Lebensweise und ihre auffallenden Kleidung. Je nach Möglichkeit haben wir heute oder an den folgenden Tagen Gelegenheit, eine Massai-Familie zu besuchen. Wir fahren durch Farmland und Massaisteppe. Schon am frühen Nachmittag treffen wir in der Ndarakwai Lodge ein. Diese, in einem Wald gelegene Herberge, überzeugt durch ihren „einfachen“ Luxus.  
*Übernachtung in der Ndarakwai Lodge, (F, M, A)*
- 6. Tag Ndarakwai Lodge – Kamwanga (Bike 60 km / 1100 Hm)**  
Durch hügeliges Massailand biken wir bis nach Kamwanga, einem kleinen Dorf am Nordfuss des Kilimanjaros. Wir geniessen eine fantastische Aussicht auf den Amboseli Nationalpark in Kenia und die Nordhänge des Kilimanjaros. Wir zelten auf einem Schulhausplatz etwas ausserhalb des Dorfes.  
*Übernachtung im Zelt in Kamwanga, (F, M, A)*
- 7. Tag Kamwanga – Lake Chala (Bike 88 km / 600 Hm)**  
Wir verlassen die Massaisteppe und gelangen zur vegetationsreichen Ostseite des Kilis. Bestellte Felder und Zedernwälder sind unsere vorübergehenden Begleiter. Der tansanisch/kenianischen Grenze entlang fahren wir heute anfänglich leicht abwärts. Nur einige Flusstäler des Kilimanjaros sorgen für kurze, meist steile Steigungen. Unser Nachtlager liegt am wunderschönen Lake Chala, einem Kratersee mit kristallklarem Wasser, welcher zu einem Bad einlädt.  
*Übernachtung im Zelt am Lake Chala. (F, M, A)*
- 8. Tag Lake Chala – Marangu (Bike ca. 30 km / 700 Hm)**  
Heute nehmen wir bereits unsere letzte Bike-Etappe in Angriff. Zuerst fahren wir ca. 15 km aufwärts, bis wir auf einer breiten Strasse ankommen. Wir folgen dieser roterdigen Strasse und geniessen die Fahrt durch die sattgrüne Vegetation. Neben uns sind viele Einheimische mit einfachen Fahrrädern oder zu Fuss unterwegs. Nach weiteren 15 km erreichen wir wieder das Dorf Marangu, unseren Ausgangspunkt für die Biketour, wie auch für die bevorstehende Kilimanjaro-Besteigung.  
*Übernachtung im Fortune Mountain Resort in Marangu, (F, M, A)*
- 9. Tag Ruhetag in Marangu**  
Wir geniessen den Ruhetag individuell oder mit der Gruppe und bereiten uns auf die Besteigung des Kilimanjaros vor. Es bleibt Zeit für eine kurze Wanderung zu den nahe gelegenen Wasserfällen, einen Besuch der Dorfschule oder einfach zum Faulenzen und Ausspannen.  
*Übernachtung im Fortune Mountain Resort in Marangu, (F, A)*

- 10. Tag Aufstieg zur Mandarahütte (Trekking 10 km, 1000 Hm)**  
Gespannt und voller Tatendrang stehen wir vor dem Eingang des Kilimanjaro-Nationalparks auf 1870 m.ü.M. Wir treffen ein erstes Mal auf unsere Begleit-Crew, die aus Führern, einer Küchenmannschaft und Trägern besteht. Nachdem wir uns ins Trekking-Buch eingetragen haben, kann es losgehen. Unsere Route führt uns zunächst durch den Regenwald bis zur Mandara-Hütte auf 2700 m.ü.M. Am Abend verwöhnt uns unsere Küchenmannschaft mit einem einfachen, aber feinen Nachtessen. Wanderzeit ca. 4 Stunden.  
*Übernachtung in der Mandara-Hütte, (F, M, A)*
- 11. Tag Mandara – Horombohütte (Trekking 16 km, 1300 Hm)**  
Bald liegt der Regenwald hinter uns und eine weite Alpinsteppe breitet sich vor uns aus. An Heidekraut und mit Moos bewachsenen Bäumen vorbei wandern wir gemütlich zur Horombo-Hütte, die auf 3700 m.ü.M. liegt. Wanderzeit ca. 6 Stunden.  
*Übernachtung in der Horombo-Hütte, (F, M, A)*
- 12. Tag Horombo – Kibohütte (Trekking 12 km, 1200 Hm)**  
Bei der Hütte und etwas weiter unserem Weg entlang, bestaunen wir die einzigartigen Senezien, eine Pflanzenart, die nur in Ostafrika heimisch ist. Die mystisch anmutenden Riesengewächse werden bis zu 5 Meter hoch und können bereits mehrere hundert Jahre alt sein. Die Luft wird nun merklich dünner und die Landschaft immer steiniger und karger. Bald erreichen wir den Kibo-Sattel. Vor uns breitet sich eine Mondlandschaft aus Lavasteinen aus. In rund zwei Stunden durchqueren wir diese auf einem leicht ansteigenden Weg bis wir die Kibo-Hütte auf 4750 m.ü.M. erreichen. Wanderzeit ca. 5 Stunden.  
*Übernachtung in der Kibo-Hütte, (F, M, A)*
- 13. Tag Zum Uhuru-Peak (Trekking 6 km, 1150 Hm, 16 km abwärts)**  
Um Mitternacht ist es soweit und wir brechen zum Gipfelsturm auf. Im gemütlichen Gänsemarsch steigen wir Meter um Meter unserem Ziel entgegen. Über Lavageröll erreichen wir im Zickzack den Gilman's Point (Kraterrand, 5685 m.ü.M). Bei guten Verhältnissen erleben wir einen spektakulären Sonnenaufgang, der uns für den anstrengenden Aufstieg reichlich belohnt. Wer noch genügend Kraft hat, kann die letzten gut 200 Höhenmeter bis zum Uhuru-Peak (5895 m.ü.M.) weiter gehen und auf dem höchsten Punkt Afrikas die einmalige Rundschau genießen. Nach dem Abstieg zurück zur Kibo-Hütte gönnen wir uns eine kurze Pause, bevor wir weiter absteigen, bis wir wieder bei der Horombo-Hütte ankommen, wo wir erneut übernachten werden. Wanderzeit Total ca. 12 Stunden (Aufstieg von der Kibo-Hütte ca. 6-8 Stunden).  
*Übernachtung in der Horombo-Hütte, (F, M, A)*

- 14. Tag Horombo-Hütte – Fortune Mountain Resort (Trekking 20 km abwärts)**  
Nach dem Frühstück beginnt der Abstieg zum Nationalpark Gate, wo wir vom Begleitfahrzeug erwartet werden. Wir fahren zurück nach Marangu ins Fortune Mountain Resort und geniessen die wohlverdiente Dusche. Im Garten des Fortune Mountain Resorts feiern wir mit unseren Führern und Trägern die Besteigung des Kilimanjaros und verabschieden uns von ihnen.  
*Übernachtung im Fortune Mountain Resort in Marangu, (F, M, A)*
- 15. Tag Abschlusstag und Rückflug oder Ferienverlängerung**  
Wir verlassen Marangu und fahren in die Nähe des Arusha-Nationalparks. Dort besteht die Möglichkeit, an einer Pirschfahrt teilzunehmen oder in der Mt. Meru View Lodge zu faulenzten. Am späten Abend fliegen wir von Arusha zurück nach Zürich oder wir hängen eine 4-tägige Safari an und fliegen am 18. Tag zurück nach Hause. *(F, A)*
- 16. Tag Ankunft in Europa**  
Gegen Mittag kommen wir in Zürich an.  
*(Flugzeiten siehe Flugplan)*

### **SAFARI**

**Im Anschluss an diese Reise können Sie an einer Safari zu den schönsten Nationalparks von Tansania teilnehmen. (Details und Preise siehe Seite 10)**

## REISEINFOS

**Konditions-Level:** 2–3

**Fahrtechnik-Level:** 2–3

**Strecke:** **Total ca. 300 Kilometer und 4750 Höhenmeter in 6 Bike-Etappen.** Die Tagesetappen betragen zwischen 30 und 88 km auf hügeligen Naturstrassen. Der Schwierigkeitsgrad ist wetterabhängig: trockenes Wetter heisst staubige und sandige Pisten, Regenwetter heisst lehmige und glitschige Pisten.

**Anforderungen:** Die Tour ist geeignet für Teilnehmer mit guter Kondition und Ausdauer.

**Kili-Besteigung:** Tagesetappen von ca. 4 bis 6 Std., Gipfel-tour ca. 12 Std.

**Leihbikes:** Leihbikes mit Frontfederung (Marke: Bergamont) sind in Marangu stationiert und im Reisepreis inbegriffen. Die Bikes werden im staubigen und teils nassen Gelände hohen Strapazen ausgesetzt und stehen oft monatelang in der Garage. Unter Umständen ist der Fahrkomfort etwas geringer als zuhause. Eine gemeinsame, tägliche Bikepflege mit leichter Schmierung ist deshalb erforderlich. Pro Reisegruppe ist es möglich, 3 Bikes von der Schweiz aus mitzuführen.

**Teilnehmerzahl:** mind. 10, max. 14 Personen

**Anmeldeschluss:** 8 Wochen vor Reisebeginn (später auf Anfrage)

**Hinweise zur Reise:** Die Biketour wird von einem Landrover begleitet, welcher Gepäck, Essen, Zelte oder auch müde Biker transportiert. Ein Teil des Reisegepäcks und die Wertsachen bleiben während der Biketour und der Besteigung in einem abgeschlossenen Raum/Safe im Fortune Mountain Resort.

Das Fortune Mountain Resort liegt beim Dorf Marangu und eignet sich von seiner Lage her sehr gut als Ausgangsort für die Bike- wie auch die Bergtour. Es hat zweckmässig eingerichtete Zimmer, einen schönen Garten und ein spezielles Ambiente. Das Personal ist sehr hilfsbereit. Auch hier, wie überall in Tansania gilt – pole, pole – langsam, langsam.

Die Zeltplätze rund um den Kilimanjaro sind sehr einfach und verfügen kaum über sanitäre Anlagen. Die Hütten unterwegs auf den Gipfel sind einfach eingerichtet und vom

## bike adventure tours

---

Komfort her nicht zu vergleichen mit unseren SAC-Hütten. Sie verfügen über 4 bis 6 Betten, die Kibo-Hütte hat bis 16 Betten pro Raum. Die sanitären Anlagen werden von allen Gästen geteilt.

Unsere Mahlzeiten unterwegs werden immer frisch von unserer Küchenmannschaft zubereitet.

### Reiseleitung

Während der gesamten Reise werden wir von einem Schweizer Reiseleiter und der erfahrenen Begleitmannschaft des lokalen Führers Peter D. Mtui begleitet.

Daten	Preise CHF	EZ-Zuschlag CHF	Reiseleitung
KI-1/12 16. Febr. – 2. März 2012	5750.–	250.–	Kurt Hegglin
KI-2/12 4. – 19. Oktober 2012	5750.–	250.–	Peter Schai
KI-1/13 14. Febr. – 1. März 2013	5850.–	auf Anfrage	Kurt Hegglin

Wir bemühen uns, eine/n ZimmerpartnerIn für Alleinreisende zu finden!

€ Bei einer gewünschten Zahlung in Euro wird der Europreis bei der Buchung zum Tageskurs CHF/€ festgelegt.

### Im Preis inbegriffen:

- Flug Zürich – Arusha/Kilimanjaro – Zürich (andere Flüge auf Anfrage)
- Flughafen-, Sicherheitstaxen und Treibstoffzuschläge (KLM CHF 490.–, Stand Nov.11)
- max. 23 kg Freigepäck
- Gratis-Leihbike vor Ort
- 5 Hotel-, 4 Hütten-, 4 Doppelzelt-Übernachtungen und 1 Nacht in einem einfachen lokalen Guesthouse
- **Vollpension** während der Reise ausser 3 Mittagessen am 2., 9. & 15. Tag
- alle Eintritte in die Nationalparks
- Hüttentaxen, Führer- und Trägerlöhne
- bat-Biketrikot
- lokale und bike adventure tours-Reiseleitung

### Nicht inbegriffen:

- nicht aufgeführte Mahlzeiten und alle Getränke
- Visumgebühren USD 50.– (Stand Nov. 11)
- Trinkgelder
- oblig. Annullationskosten- und Assistanceversicherung
- evtl. Kleingruppenzuschlag (siehe AVR B Punkt 3.2)

**Legende Mahlzeiten:** F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

**Visum:** Schweizer, deutsche und österreichische Staatsbürger können das Visum nach Ankunft am Flughafen von Arusha beziehen. Die Visumgebühr beträgt USD 50.– und muss bar bezahlt werden (Stand Nov. 11).

**Ferienverlängerung:** Siehe Safari Programm auf der nächsten Seite.

**Bildergalerie & Buchungsstand:** Zu jeder Reise unter [www.bikereisen.ch](http://www.bikereisen.ch) ersichtlich.

*Reise- und Safari-Programmänderungen sind vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.*

### SAFARIPROGRAMM

#### 15. Tag **Fahrt zum Ngorongoro-Krater**

In Marangu nehmen wir Abschied von den Heimreisenden und fahren durch abwechslungsreiche Landschaften westwärts Richtung Ngorongoro-Krater. Unterwegs gibt es verschiedene Möglichkeiten für spontane Stopps, zum Beispiel bei einem Massai-Dorf oder einem lokalen Markt, der von Dorf zu Dorf zieht.

*Übernachtung im African Sunstar Resort, (F, A)*

#### 16. Tag **Gamedrive im Ngorongoro-Krater**

Mit Geländefahrzeugen erkunden wir den 600 Meter tiefen und 20 Kilometer weiten, relativ flachen Krater. Wir können unzählige Tierarten beobachten wie Zebras, Giraffen, Flusspferde, Antilopen, Hyänen und auch die Big Five: Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden und Nashörner (letztere beiden jedoch nur mit etwas Glück). An einem Kratersee steigen wir aus für die Mittagspause. Am späten Nachmittag kehren wir zur Lodge zurück.

*Übernachtung im African Sunstar Resort, (F, A)*

#### 17. Tag **Gamedrive im Lake-Manyara-Nationalpark**

Der Park ist im Gegensatz zum Ngorongoro bewaldet und die Tiere können sich verstecken. Aufgrund seines grossen Sees beheimatet er viele Vogelarten. Mit Glück entdecken wir Löwen, die sich auf den Bäumen ausruhen. Am Nachmittag fahren wir zum Tarangire-Nationalpark.

*Übernachtung in der Tarangire Safari Lodge, (F, A)*

#### 18. Tag **Gamedrive im Tarangire-Nationalpark**

Wir unternehmen eine Pirschfahrt im Tarangire-Nationalpark, der weltbekannt für seinen Elefantenreichtum ist. Am Nachmittag fahren wir nach Arusha zurück und am Abend werden wir zum Flughafen gebracht für den Rückflug nach Hause. (F)

#### 19. Tag **Ankunft in Europa**

Gegen Mittag kommen wir in Zürich an. *(Flugzeiten siehe Flugplan)*

**Preise:** bei 2 oder 3 Personen: CHF 1380.–  
bei 4 oder mehr Personen: CHF 1230.–

#### **Im Preis inbegriffen:**

- 3 Übernachtungen in Hotels oder Lodges im Doppelzimmer inkl. Halbpension
- Landtransporte und Pirschfahrten mit Geländefahrzeugen
- Parkeinstitute in die Nationalparks
- lokale, englischsprachige Reiseleitung

#### **Nicht inbegriffen:**

- alle Getränke und Mittagslunches (meistens Pic-Nic)
- freiwillige Trinkgelder ca. USD 25.– pro Person

## Eigene Notizen



## **Beratung & Verkauf**

bike adventure tours  
Sagistrasse 12  
CH-8910 Affoltern am Albis  
Tel. +41 (0)44 761 37 65  
Fax +41 (0)44 761 98 96  
[info@bikereisen.ch](mailto:info@bikereisen.ch)

*Deutschland Vertretung*  
bike adventure tours Vertretung  
Sonja Wolfgramm  
Guntramstrasse 29, D-79106 Freiburg  
Tel. +49 (0)761 38 44 331  
Fax +49 (0)761 38 44 332  
[info@bike-adventure-tours.de](mailto:info@bike-adventure-tours.de)  
[www.bike-adventure-tours.de](http://www.bike-adventure-tours.de)

GLOBETROTTER GROUP MEMBER